



Ausgabe: 9 / 2023

Heimatverein Oberasbach e.V., Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach

Anrede
Vorname Name
Straße Hausnummer

PLZ Ort

**Rathausplatz 1,
90522 Oberasbach**
Telefon (0911) 9691 -0
Email: heimatverein@oberasbach.de
<https://www.heimatverein-oberasbach.de>

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatvereins,

hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr 2023 mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm zum 40. Geburtstag unseres Heimatvereins, auf das wir durchaus stolz sein können. Es wurde überhaupt erst möglich durch die tatkräftige Mitarbeit vieler Mitglieder und die enge Zusammenarbeit mit der VHS Oberasbach-Roßtal.

Gemeinsam abschließen wollen wir unser Jubiläumsjahr am 15.12 ab 18 Uhr mit einem besinnlichen Adventsabend auf dem Willy-Brandt-Platz in der Linder Siedlung, musikalisch begleitet vom Posaunenchor Oberasbach. Herzlich einladen möchten wir Sie außerdem schonmal zu unserem Stand auf dem Oberasbacher Weihnachtsmarkt. Mehr Informationen hierzu und zu allen weiteren Veranstaltungen wie immer auf der folgenden Seite.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und einen guten Start in das Jahr 2024!

Ihre Vorstandschaft

Simon Rötsch

Gerlinde Erhardt

Oberasbacher Weihnachtsmarkt 2023

Auch heuer findet am Zweiten Adventswochenende wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt in Oberasbach statt. Am **Samstag, 9. Dezember von 14 bis 21 Uhr** und am **Sonntag, 10. Dezember von 13 bis 19 Uhr** werden die Oberasbacher Vereine und Partnerstädte ihre Buden auf dem „**Platz für Alle**“ am **Rathaus** aufschlagen und der Heimatverein ist selbstverständlich auch mit dabei. Nach den guten Rückmeldungen im vergangenen Jahr wollen wir auch dieses Mal neben der gewohnten Auswahl an Heften, Büchern und fränkischem Bauernbrot wieder Quark und Kartoffeln aus dem historischen, holzbefeuerten Schlachtkessel anbieten.

Wer am Weihnachtsmarktwochenende einen **Standdienst übernehmen** könnte, kann sich bei Simon Röttsch melden, per Mail an: simon.roetsch@hotmail.de oder telefonisch unter 0152 26 992 389 (Anrufbeantworter vorhanden).



40 Jahre Heimatverein: „Horch a mol!“ – Adventsabend

Als Abschluss unserer Aktivitäten im Jubiläumsjahr planen wir im Ortsteil Linder Siedlung am **Freitag, 15. Dezember 2023 von 18.00 – 21.00 Uhr** einen Adventsabend mit Musik (Posaunenchor Oberasbach), Geschichten, Plätzchen, Glühwein und Lagerfeuer vor Angies Café (Meißener Str. 36) als **Teil des „Lebendigen Adventskalender“**.

Kalender 2024 des Oberasbacher Heimatvereins

Auch für das kommende Jahr hat der Heimatverein Oberasbach wieder einen Kalender herausgebracht, der für 10,90 Euro in der Rathaus-Apotheke, Oberasbach erworben werden kann. Gestaltet von Ulla Drechsler wird unter dem Motto „**Es ist nichts so beständig wie Veränderungen**“ in jedem



Monat ein Ort im Oberasbacher Stadtgebiet mit einem historischen und einem aktuellen Foto vorgestellt und in kleinen Texten kurz auf die Geschichte dazu eingegangen. Einer dieser Orte ist der Kirchenweg 49. Wo sich seit 2015 der AWO-Kinderhort befindet, stand lange Zeit ein unscheinbares, einstöckiges Wohnhaus, bei dem es sich um die letzte erhaltene Flakbaracke aus dem

Zweiten Weltkrieg handelte. Heute kommen hier 125 Kinder aus der Grundschule Altenberg nach dem Unterricht zum Essen, werden bei den Hausaufgaben betreut und nutzen gemeinsam die vielen Spielmöglichkeiten im Inneren und im Pausenhof.

Der Weg zur Stadt - Ausblick auf 2024

Im kommenden Jahr feiert Oberasbach das 30-jährige Jubiläum der Stadterhebung mit einem großen Festprogramm, an dem auch wir als Heimatverein uns beteiligen. Den Auftakt bildet der Vortrag „**Oberasbach - Der Weg zur Stadt**“, der als Kooperationsprojekt von Heimatverein und Stadtverwaltung am **Dienstag, 16.01 ab 19 Uhr im KuBiZ** (Am Rathaus 8) stattfindet (Kartenvorverkauf über die VHS). Der Weg hin zur Stadterhebung war ein langer Prozess und durchaus verschlungen. Während der Gebietsreform sollte die Gemeinde Oberasbach sogar kurzzeitig aufgelöst werden. Der Vortrag beleuchtet anhand von zeitgeschichtlichen Dokumenten, Fotos und Interviews den Weg der Oberasbacher Akteure durch die Jahrzehnte bis hin Stadterhebung 1994. Und nebenbei klärt sich: Wie funktioniert eine Stadterhebung eigentlich und was bringt sie?